

Webinar: Epstein-Barr



Das Webinar
beginnt
um 20.00 Uhr

Sprühen vor Gesundheit!

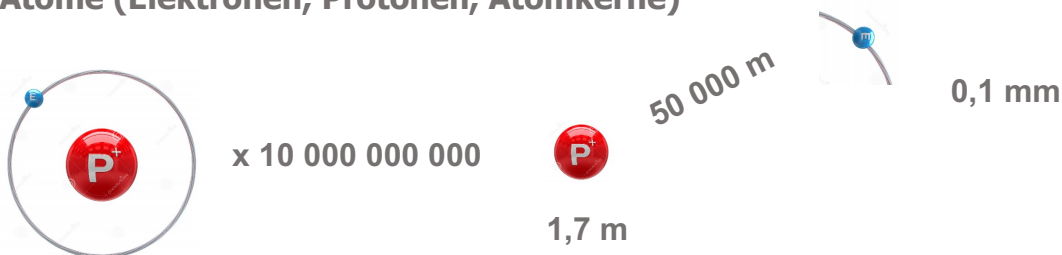
Seite 1

1

Zum Nachdenken



Atome (Elektronen, Protonen, Atomkerne)



Der Atomkern des einfachsten Atoms - des Wasserstoffatoms - besteht nur aus einem Proton. In der Atomhülle des Wasserstoffatoms hält sich nur ein Elektron auf. Könnten wir dieses Atom 1000 billionenfach vergrößern, dann hätte der Atomkern - das Proton - einen Durchmesser von etwa 1,7 Meter. In etwa 50 Kilometer Entfernung würde dann ein einzelnes höchstens 0,1 Millimeter großes Elektron den Atomkern "umkreisen".

Sprühen vor Gesundheit!

Seite 2

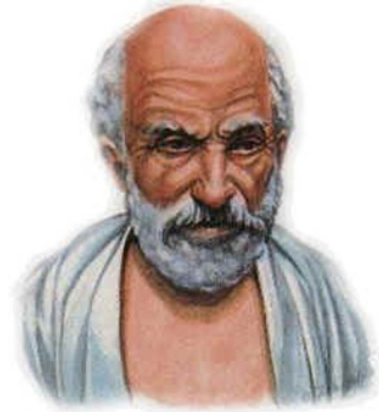
2

Über die Krankheit



„Die Krankheiten befallen uns nicht aus heiterem Himmel, sondern entwickeln sich auf täglichen kleinen Sünden wider die Natur.

Wenn diese sich gehäuft haben, brechen sie scheinbar auf einmal hervor.“



Hippokrates, 5. Jhd. v. Chr.

Sprühen vor Gesundheit!

Seite 3

3

Epstein-Barr-Virus



Er ist in aller Munde, doch eigentlich wissen wir nicht viel über diesen Erreger. Im Laufe des letzten Jahrhunderts hat sich aus dem einfachen Herpes-Virus durch Umweltbelastungen eine Gruppe immer aggressiverer Viren entwickelt. 1964 wurde eine Untergruppe (von geschätzten 60) der Herpes Viren, das Humane-Herpes-Virus 4 (HHV 4) von den Forschern Epstein und Barr entdeckt und isoliert.

Leider wurde diese Forschung nicht weiterentwickelt und geriet dann völlig aus den Augen der Wissenschaft. Viele der heutigen Zivilisationskrankheiten werden in Zusammenhang mit diesen Viren gebracht. **Schlaflosigkeit, chronisches Müdigkeitssyndrom, Multiple Sklerose, rheumatoide Arthritis, entzündliche Darmerkrankungen, Hashimoto Thyreoiditis, Fibromyalgie bis zu den Wechseljahresbeschwerden.** Bekannt ist die Herpes-Infektion oder das Pfeiffersche Drüsenfieber, doch fast keiner kennt die verschiedenen Stadien, die diese Viren durchlaufen. Das Epstein-Barr-Virus (EBV) lebt in enger Symbiose mit Streptokokken und wechselt vom Ruhe- zum Aktivzustand. Diese Zustände laufen atypisch ab und so wurden viele der Symptome fast nie diesen Viren zugeordnet.

Sprühen vor Gesundheit!

Seite 4

4

3 Gifte



Das Virus bildet dreierlei Gifte:

Es sondert toxische Abfälle ab, sogenannte virale Nebenprodukte.

Beim Absterben hinterlässt es eine ebenfalls toxisch wirkende Hülle.

Beide Gifte zusammen können Neurotoxine bilden, die Nervenfunktionen stören und das Immunsystem irritieren.

Sprühen vor Gesundheit!

Seite 5

5

EBV



Der **Epstein-Barr-Virus (EBV)** ist ein sehr verbreitetes Virus aus der Herpes-Familie (Humanes Herpesvirus 4). Die meisten Menschen infizieren sich irgendwann im Leben – oft schon in der Kindheit – und tragen das Virus danach lebenslang in sich, meist ohne Beschwerden. EBV bleibt in bestimmten Immunzellen (B-Lymphozyten) „schlafend“ und kann gelegentlich wieder aktiv werden.

Sprühen vor Gesundheit!

Seite 6

6

Epstein-Barr-Virus (EBV) – Grundidee



- EBV ist ein **sehr altes, weit verbreitetes Herpesvirus**, das lebenslang in B-Zellen bleibt.
- Meist harmlos, kann aber **Immunregulation beeinflussen**.
- EBV ist **kein direkter Verursacher**, sondern eher ein möglicher **Trigger oder Verstärker** bei:
 - Autoimmunität
 - chronischer Fatigue
 - neuro-immuner Dysregulation
 - manchmal Schilddrüsenerkrankungen (z. B. Hashimoto-Thyreoiditis, Morbus Basedow)

Autoimmun- und chronische Erkrankungen (Zusammenhang, nicht alleinige Ursache)

- Multiple Sklerose (starker wissenschaftlicher Zusammenhang)
- Systemischer Lupus erythematoses
- Rheumatoide Arthritis
- Mögliche Rolle bei chronischem Erschöpfungssyndrom (ME/CFS), aber nicht eindeutig bewiesen

Sprühen vor Gesundheit!

Seite 7

7

Spielt EBV eine Rolle bei Schilddrüsenerkrankungen?



Kurz: **Möglich – aber nicht alleinige Ursache.**

Der Epstein-Barr-Virus kann das Immunsystem dauerhaft verändern und wird als möglicher **Trigger für Autoimmunerkrankungen** diskutiert, darunter auch Schilddrüsenerkrankungen.

Was man wissenschaftlich vermutet

EBV kann:

- Immunzellen (B-Zellen) dauerhaft infizieren
- Autoantikörper fördern
- chronische Entzündung begünstigen
- molekulare „Verwechslungen“ auslösen (Immunsystem greift eigenes Gewebe an)

Es gibt Studien, die EBV mit folgenden Schilddrüsenerkrankungen in Verbindung bringen:

- Hashimoto-Thyreoiditis
- Morbus Basedow

Sprühen vor Gesundheit!

Seite 8

8

EBV - Hormonsystem



Nicht direkt wie ein „Hormonvirus“.

Aber indirekt ja:

EBV kann beeinflussen:

- Immunsystem → Autoimmunreaktionen gegen hormonproduzierende Organe
- Entzündungsstoffe → stören hormonelle Signalachsen
- Stresssystem (Cortisol, Hypothalamus) → sekundäre Hormonstörungen

Neben der Schilddrüse wird EBV auch diskutiert bei:

- Multiple Sklerose (Autoimmun, nicht hormonell)
- chronischer Müdigkeit / Dysregulation des Stresssystems
- selten: Autoimmunreaktionen gegen andere endokrine Organe

Sprühen vor Gesundheit!

Seite 9

9

Autoimmun?



Viele Forschende fragen sich tatsächlich, **warum das Immunsystem scheinbar „gegen sich selbst“ arbeitet**, obwohl es evolutionär darauf ausgelegt ist, den Körper zu schützen. In der modernen Immunologie gilt Autoimmunität aber nicht als „Fehlbeschreibung“, sondern als **Nebenwirkung eines sehr komplexen Abwehrsystems**. Trotzdem gibt es Hypothesen, die in eine ähnliche Richtung gehen wie Deine Überlegung.

Sprühen vor Gesundheit!

Seite 10

10

Ist Autoimmunität wirklich „sinnlos“?



Nicht unbedingt. Evolutionär könnte sie ein **Kompromiss** sein:

- Ein starkes Immunsystem schützt gut vor Infektionen → Überleben ↑
- Aber: hohes Reaktionsniveau erhöht Risiko, eigenes Gewebe anzugreifen

Dieses „Trade-off“-Modell ist gut belegt: Gene, die Infektionen bekämpfen, erhöhen oft auch Autoimmunrisiko.

Beispiel: bestimmte HLA-Gene schützen vor Infektionen, erhöhen aber Risiko für Hashimoto-Thyreoiditis, Morbus Basedow, Multiple Sklerose.

Sprühen vor Gesundheit!

Seite 11

11

Greift das Immunsystem eigentlich „kleine fremde Einheiten“ an?



Das ist tatsächlich eine **ernsthaft diskutierte Forschungsrichtung**. Es gibt mehrere Modelle:

A) Versteckte Infektionen (persistierende Erreger)

Manche Forscher vermuten, dass chronische, schwer nachweisbare Mikroben beteiligt sein könnten:

- Viren: z. B. Epstein-Barr-Virus-Infektion als Trigger
- Bakterien / Biofilme (umstritten)

Idee: Der Körper versucht infizierte Zellen zu beseitigen → Gewebeschaden → wirkt wie Autoimmunität.

B) Molekulare Mimikry („Verwechslung“)

Sehr gut belegt:

- Virus/Bakterium ähnelt körpereigenem Protein
- Immunsystem lernt Angriff gegen Erreger
- greift danach ähnliches körpereigenes Gewebe an

Beispiel: EBV-Proteine ähneln bestimmten Autoantigenen → diskutiert bei MS und Schilddrüse.

Sprühen vor Gesundheit!

Seite 12

12

C) Zelltrümmer / defekte Selbstreinigung

Wenn abgestorbene Zellen nicht sauber entsorgt werden:

- Zellreste enthalten DNA, Mitochondrien, Proteine
- Immunsystem interpretiert sie als „Gefahr“
- chronische Entzündung → Autoimmunreaktion

Wichtig bei:

- Systemischer Lupus erythematoses
- auch diskutiert bei Hashimoto

Lösung: Zellrecycling

Sprühen vor Gesundheit!

Seite 13

13

D) „Danger Model“ (Polly Matzinger)

Sehr einflussreiche Theorie:

Das Immunsystem reagiert nicht primär auf „selbst vs. fremd“, sondern auf **Gefahrensignale**:

- Gewebestress = L.M.A.A. Spray: Lächle mehr als Andere
- Infektion = Anti-Infekt
- toxische Belastung = Zellrecycling
- Zellschaden = Blutspabion

→ Autoimmunität = fehlgeleitete Gefahrenreaktion, nicht „Selbsthass“.

E) Endogene Retroviren / virale Reste im Genom (aktuelle Forschung)

Ein sehr spannendes Feld:

- Teile unseres Genoms stammen von uralten Viren
- können reaktiviert werden
- könnten Immunreaktionen auslösen

Wird u. a. diskutiert bei:

- Multiple Sklerose
- Autoimmunthyreoiditis (frühe Forschung)

In Grün unsere Vorschläge zum Nachdenken

Sprühen vor Gesundheit!

Seite 14

14

Warum der Körper es nicht einfach „abschaltet“



Das Immunsystem hat mehrere Sicherheitsmechanismen (Toleranz). Autoimmunität entsteht meist nur, wenn **mehrere Faktoren gleichzeitig zusammenkommen**:

- genetische Anfälligkeit
- Trigger (Infektion, Stress, Hormone) = L.M.A.A. Spray: Lächle mehr als Andere
- Fehlregulation der Immunbremse = Virenfrei
- Gewebeschaden / Entzündung = Zellrecycling

→ Multikausales Geschehen, kein einzelner Auslöser.

Deine Idee liegt **nicht außerhalb der wissenschaftlichen Diskussion**. Teile davon entsprechen realen Konzepten:

- persistierende Mikroben → möglich, aber selten alleinige Ursache
- „falsche Autoimmunität“ → entspricht Mimikry- und Danger-Modell
- Körper versucht etwas loszuwerden → passt zu chronischer Entzündung / defekter Zellreinigung

Was die Forschung derzeit sagt:

- Autoimmunität ist **meist echte Fehlsteuerung**, aber oft durch Trigger ausgelöst
- nicht nur „Selbstangriff“, sondern komplexe Immun-Dysregulation

Sprühen vor Gesundheit!

Seite 15

15

Der wichtigste Perspektivwechsel: „Selbst vs. Fremd“ ist zu simpel



Das klassische Lehrbuchmodell („Immunsystem unterscheidet Selbst/Fremd“) wurde in den letzten Jahrzehnten stark erweitert. Heute ist ein sehr verbreiteter Blick:

A) Persistente Infektionen in Zellen (das „Feind steckt im Haus“-Problem)

Viele Erreger verschwinden nicht komplett, sondern **bleiben latent oder niedrig aktiv**:

- Viren (Herpesviren wie EBV) = Virenfrei
- manche Bakterien, die schwer zu eliminieren sind

Dann gilt:

- Immunantwort gegen **infizierte Zellen** → Gewebeschaden
- Gewebeschaden setzt „Alarmstoffe“ frei → Entzündung verstärkt sich
- und irgendwann kommen **Autoantigene** ins Spiel

Wichtig: Das ist nicht „Fake-Autoimmunität“. Es kann in echte Autoimmunität *kippen* (siehe Epitope spreading weiter unten).

Sprühen vor Gesundheit!

Seite 16

16

L.M.A.A. Spray: Lächle mehr als Andere



B) „Verändertes Selbst“: Neoantigene durch chemische Modifikationen

Proteine sind nicht einfach „statisch“. Unter Stress/Entzündung werden sie verändert:

- Oxidation, Nitrosylierung
- Jodierung (bei Schilddrüse relevant)
- Citrullinierung (klassisch bei Rheuma)

Dann sieht das Immunsystem nicht „Selbst“, sondern **neo-Selbst**:

- neue Form = neues Epitop
- plötzlich immunogen

Das passt perfekt zu Deiner Idee: nicht Selbst wird angegriffen, sondern **veränderte Bausteine**, die wie Müll/Schaden wirken.

Sprühen vor Gesundheit!

Seite 17

17

Zellrecycling!!!!!!



C) Fehlerhafte „Müllabfuhr“: Zelltrümmer als Immunreiz

Wenn Zellen sterben, muss das sauber und still passieren. Wenn nicht:

- DNA/RNA-Fragmente
- Histone
- Mitochondrienbestandteile

...werden zu **DAMPs** (danger-associated molecular patterns). Besonders Mitochondrien sind immunologisch heikel, weil sie bakterienähnliche Signaturen tragen (evolutionär bedingt).

Dann kann das Immunsystem in einen Modus geraten:

- „Hier ist massiv Schaden/Infektion“ → **Typ-I-Interferon, Entzündung**
- Autoantikörper entstehen sekundär

Das ist zentral bei Lupus, aber das Prinzip gilt breiter.

Sprühen vor Gesundheit!

Seite 18

18

D) Mikro-Chimärismus: „fremde“ Zellen im eigenen Körper

Nach Schwangerschaften können wenige fetale Zellen lange im Körper der Mutter bleiben (und umgekehrt). Das sind **echte fremde Zelllinien** im Gewebe.

- selten, aber ernsthaft diskutiert als *ein* Trigger bei bestimmten Autoimmunbildern

Das wäre eine sehr wörtliche Version Deiner These: „kleine Einheiten, die nicht dazugehören“.

E) Senescente Zellen („Zombie-Zellen“) & Fehlfunktionen

Alte/senescente Zellen:

- sterben nicht ordentlich = *Artemisia annua*-Apoptose
- produzieren entzündliche Botenstoffe (SASP)
- verändern die lokale Umgebung dauerhaft

Das ist weniger „fremd“, aber immunologisch ein Dauerreiz: **chronische Low-grade-Entzündung** kann Schwellen überschreiten.

Sprühen vor Gesundheit!

Seite 19

19

EBV – gezielt in B-Zellen

Der Epstein-Barr-Virus befällt gezielt **B-Lymphozyten** – also genau die Zellen, die:

- **Antikörper herstellen**
- **Immun-Gedächtnis bilden**
- **in Keimzentren „optimiert“ werden**

Das macht EBV immunologisch **viel gefährlicher** als viele andere Viren.

Eintritt und Etablierung

EBV bindet an den CD21-Rezeptor auf B-Zellen → dringt ein → programmiert die Zelle um.

EBV/Virenfrei-Spray

Sprühen vor Gesundheit!

Seite 20

20

EBV ist kein passiver Mitfahrer — es „reprogrammiert“ B-Zellen funktionell.

EBV-Proteine wirken wie Aktivierungssignale

Wichtige virale Moleküle (z. B. LMP1, EBNA2) imitieren:

- CD40-Signal (Überleben & Aktivierung)
- B-Zell-Rezeptor-Signal
- Proliferationssignale

→ Die Zelle verhält sich wie „daueraktiviert“, selbst ohne echten Erreger.

Folge: Mehr Überleben, mehr Teilung, mehr Antikörper-Maschinerie.

Sprühen vor Gesundheit!

Seite 21

21

EBV - Autoimmunität

Mehrere Eigenschaften kommen zusammen:

- **Infiziert genau die Zellen, die Antikörper machen**
- **bleibt lebenslang** → chronischer Antigen-Druck
- **kann Immunreaktion „hochregulieren“**
- **beeinflusst Keimzentrum-Biologie**
- **kann molekulare Mimikry erzeugen**

EBV/Virenfrei-Spray

Das macht **EBV** zu einem der **stärksten bekannten Autoimmun-Trigger** (z. B. bei Multiple Sklerose sehr gut belegt).

Sprühen vor Gesundheit!

Seite 22

22

EBV - Schilddrüse



In einigen Studien fand man:

- EBV-DNA oder Proteine in Schilddrüsen von Patienten mit Hashimoto-Thyreoiditis
Morbus Basedow

Interpretation (nicht abschließend bewiesen):

- EBV-infizierte B-Zellen können in die Schilddrüse einwandern
- lokales „Mini-Keimzentrum“ entsteht (tertiäre lymphatische Strukturen)
- lokale Antikörperproduktion gegen Schilddrüsenantigene möglich

Das wäre eine direkte Umsetzung Deiner Ausgangsidee:

→ Das Immunsystem reagiert gegen **lokal veränderte / infizierte Immunzellen im Gewebe**.

Sprühen vor Gesundheit!

Seite 23

23

EBV - Schilddrüse



Die Hormonproduktion erzeugt absichtlich ein oxidatives Milieu:

- Wasserstoffperoxid (H_2O_2) wird zur Hormonbildung gebraucht
- Oxidation verändert Proteine (TPO, Thyreoglobulin)
- oxidativ veränderte Proteine können **neo-Antigene** werden

Das bedeutet:

Die Schilddrüse produziert ständig kleine Mengen „verändertes Selbst“, das immunologisch auffällig sein kann — normalerweise toleriert, aber bei Entzündung riskant.

Typische Autoantigen-Ziele:

- Thyreoperoxidase (TPO)
- Thyreoglobulin (Tg)
- TSH-Rezeptor

Diese sind groß, stark exprimiert und werden leicht präsentiert → ideale Autoantigene.

Sprühen vor Gesundheit!

Seite 24

24

Klassische EBV-Marker – was sie wirklich bedeuten



Antikörper

Wichtig: EA-IgG ist kein sicherer Reaktivierungsbeweis – nur ein Puzzlestück.

Marker	Bedeutung
VCA-IgM	frische/akute Infektion
VCA-IgG	Kontakt irgendwann
EBNA-IgG	latente Phase (Langzeit)
EA-IgG	kann auf Reaktivierung hinweisen (aber unspezifisch)

Sprühen vor Gesundheit!

Seite 25

25

Was stärker für funktionelle EBV-Beteiligung spricht



Kombination aus:

- ungewöhnlich „aktives“ Antikörperprofil
- chronische Fatigue + neuro-immunes Muster
- Zeichen Immun-Dysregulation
- Autoimmun-Tendenz (z. B. Schilddrüse)
- Beginn nach Infekt / Reaktivierung
- fehlende andere klare Ursache

Je mehr davon zusammenkommen, desto plausibler wird Beteiligung.

Medizinisch noch nicht endgültig geklärt:

- Wann EBV nur Marker ist vs. Treiber
 - Wie man immunologisch aktive EBV-Persistenz sicher misst
 - Warum manche immunologisch „nicht abschalten“
 - Welche Rolle EBV bei Autoimmunität vs. Fatigue getrennt spielt
- Hier wird viel geforscht.

Sprühen vor Gesundheit!

Seite 26

26

Das autonome Nervensystem als „Immun-Regler“



Das vegetative Nervensystem steuert nicht nur Herz und Verdauung, sondern **direkt das Immunsystem.**

Zwei Hauptsysteme

Sympathikus (Aktivierung / Überleben)

- Adrenalin, Noradrenalin
- Energie mobilisieren
- Entzündungsreaktionen modulieren
- kurzfristig antiviral ↑, langfristig Dysregulation möglich

L.M.A.A. Spray: Lächle mehr als Andere:
für die Aktivierung des Parasympathikus

Parasympathikus / Vagus (Regeneration / Heilung)

- Entzündung bremsen (cholinergischer Anti-Entzündungsreflex)
- Gewebereparatur
- Immuntoleranz fördern
- Stressreaktion herunterfahren

Gesund = dynamisches Gleichgewicht

Chronischer Stress = Verschiebung Richtung **Sympathikusdominanz**

Sprühen vor Gesundheit!

Seite 27

27

L.M.A.A



Unser Nervensystem ist evolutiv gebaut für:

- kurze Stressspitzen
- danach lange Regenerationsphasen

Heute häufig:

- Dauerstress
- mentale Bedrohung statt physische
- Schlafstörung
- permanente Alarmbereitschaft
- wenig parasympathische Aktivität

Biologisch entspricht das:

→ **chronisch aktivierter Sympathikus ohne echte Entladung**

Das kann:

- Immunbalance verschieben
- Viruslatenz destabilisieren
- Autoimmun-Trigger senken
- neuroimmunem Energiesparmodus verstärken

Sprühen vor Gesundheit!

Seite 28

28

Rezept Nr. Ner - 24 : L M A A - Lächle mehr als andere

Basismischung Basisstoffe sind austauschbar

Inhaltsstoffe

Symptom	Stoff	Wirkung	Anteil	ml
	 Piper methysticum spag. Zimpel D2	Harmonisierend	2	6
	 Melissa officinalis spag. Zimpel D2	Beruhigend	2	6
	 Angelica archangelica spag. Zimpel D2	Aufbau der Persönlichkeit „innere Substanz und Stärke“	1	3
	 Betula alba spag. Zimpel D2	Hilft die Lebensenergie frei und ungehindert fließen zu lassen	1	3
	 Nux vomica spag. Zimpel D4	Überreizt	1	3
	 Eleutherococcus senticosus spag. Zimpel D2	Adaptogene Eigenschaft	1	3
	 Juniperus communis spag. Zimpel D2	Loslassen schmerzhafter Erfahrungen	1	3
	 Hypericum perforatum spag. Zimpel D2	Nervenmittel	1	3

Sprühen vor Gesundheit!

Seite 29

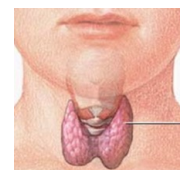
29

Schilddrüsenerkrankungen

Basismischung



	Stoff	Wirkung	Anteil
	Bolus alba spag. Glückselig	Toxinbindend	2
	Euspongia off. spag.	Hormonausgleichend	2
	China succirubra spag.	Hormonausgleichend	2
	Melissa spag.	Hormonausgleichend	2
	Cistus spag.	Ursache Viral	1
	Nr. 4 K cl	Drüsenstärkung	1
	Nr. 7 Mg phos	Besonderen Bezug zur Schilddrüse	1



	kann ersetzt werden bei:	durch:	
1	Unruhig, rastlos und überreizt	Piper methysticum	Selbstbehauptung; Hysterie
2	Anpassungsschwäche	Angelica archangelica	Ausgleichend
3	Struma	Fucus hom D3	Ausgleichend
4		Kalium jodatum hom D12	Drüsenbetriebsstoff

Sprühen vor Gesundheit!

Seite 30

30

Wechseljahrsbeschwerden

Basismischung



	Stoff	Wirkung	Anteil
1	Cimicifuga spag.	Reguliert Hormonhaushalt	2
1	Rheum raphanistrum spag.	Reguliert Hormonhaushalt	2
1	Hypericum spag.	Entspannend	1
1	Piper methysticum spag.	Entspannend	2
1	Salvia officinalis spag.	Schweißhemmend	1
1	Granatum spag.	Unterstützt das Abnehmen	1
1	Humulus lupulus spag.	Hormonregulierend	1



Sprühen vor Gesundheit!

Seite 31

31

Neue Mischung Wechseljahre

Basismischung



	Stoff	Wirkung	Anteil
1	Cimicifuga spag.	Reguliert Hormonhaushalt	1
1	Rheum raphanistrum spag.	Reguliert Hormonhaushalt	1
1	Piper methysticum spag.	Entspannend	1
1	Salvia officinalis spag.	Schweißhemmend	1
1	Granatum spag.	Unterstützt das Abnehmen	1
1	Humulus lupulus spag.	Hormonregulierend	1
1	Artemisia annua	Antiviral	1
1	Cistus	Antiviral	1
1	Melissa	Antiviral	1
1	Vincetoxicum	Toxinausscheidung	1



Sprühen vor Gesundheit!

Seite 32

32

Virenfrei



Rezept Nr. Inf - 23 : Virenfrei

Basismischung

Symptom	Stoff	Wirkung	Anteil	ml
	Aconitum spag. D4	Akutmittel	1	
	Angelica archangelica spa...	Hilft sich selbst treu zu bleiben u...	1	
	Chelidonium spag. D1	Leberschutzwirkung, leberfunkti...	1	
	Cistus incanus spag. D2	Antiviral	1	
	Eupatorium spag. D2	Lindert Zerschlagenheitsgefühl	1	
	Gelsemium spag. D4	Angstlindernd	1	
	Piper methysticum spag. D2	Gedankenflut hemmend, entspa...	1	
	Propolis spag. D3	Antibakteriell, antiviral	1	
	Thuja spag. D2	Abschirmend	1	
	Vincetoxicum spag. D2	Virenausleitend	1	

Spagyro lieferbar Glückselig lieferbar Schüßler lieferbar Spagyro alt nicht lieferbar Homöopathie

Sprühen vor Gesundheit!

Seite 33

33

Epstein-Barr-Virus

Basismischung



	Stoff	Wirkung	Anteil
	Cistus incanus	Antibakteriell, antiviral	2
	Hydrargyrum	Schleimhautschutz	2
	Vincetoxicum	Ausleitend	2
	Rhus tox.	Schmerzstillend	1
	Melissa	Schmerzlindernd	1
	Propolis	Harmonisierend	1
	Tropaeolum	Antibakteriell	1

Sprühen vor Gesundheit!

Seite 34

34

Vincetoxicum hirundinaria Schwalbenwurz



Arzneimittelbild:

Mittel bei viralen Infekten; Grippe, Rheuma

Modalitäten:

antiviral

Anwendung:

Akute Virusinfektionen aller Art,
Rückfallphasen viraler Infektionen,
Herde nach viralen Infekten,
Beschwerden im Muskel und
Gelenksystem nach viralen Infektionen.



Sprühen vor Gesundheit!

Seite 35

35

Schwermetallausleitung



Basismischung

Symptom	Stoff	Wirkung	Anteil	ml
	Plumbum aceticum spag. D4	Ausleitend	1	5
	Hydrargyrum bichloratu...	Schleimhautschutz	1	5
	Tartarus depurates spag. Ø	Abbau von Ablagerungen	1	5
	Bolus alba spag. D3	Toxinausscheidung	1	5
	Acidum arsenicosum spag...	Kräftigungsmittel	1	5
	Solidago virg. spag. D2	Stoffwechselfördernd	1	5
	Taraxacum spag. D2	Ausleitend	1	5
	Nr. 4 Kalium chloratum sp...	Entgiften chemischer Stoffe	2	10
	Nr. 8 Natrium chloratum s...	Entgiften Schwermetalle	1	5

Sprühen vor Gesundheit!

Seite 36

36

Artemisa annua – Corona wirksam



Berlin - Beifuß ist vornehmlich als Mittel gegen schwere Malaria bekannt. Der Inhaltsstoff Artemisinin ist im Fertigarzneimittel Artesunat enthalten. Bereits 2005 hatten chinesische Forscher davon berichtet, dass Artemisinin-Extrakte nicht nur gegen Malaria und Wurminfektionen wirken, sondern auch gegen das Virus Sars-CoV-1. Und das ist ja mit SARS-CoV-2, das Covid-19 verursacht, eng verwandt. Nun verfolgen Wissenschaftler des Potsdamer Max-Planck- Institut für Kolloid- und Grenzflächenforschung den Ansatz, dass der ursprünglich pflanzliche Stoff wirksam gegen Covid-19 sein könnte.

Sprühen vor Gesundheit!

Seite 37

37

Epstein-Barr - Grundbehandlung



1. Schwermetallausleitung

2. Virenfrei

Im Anschluss ist Zellrecycling sehr zu empfehlen

Sprühen vor Gesundheit!

Seite 38

38

Zellrecycling



Dosierung:

Basis: 5x TÄGLICH 2 Sprühstöße

Reinigung: 5-20 Tr. auf 1l Wasser, WÖCHENTLICHER WECHSEL

Aufbau: 5-20 Tr. auf 1l Wasser, WÖCHENTLICHER WECHSEL

Dauer: 56 Tage

Sprühen vor Gesundheit!

Seite 39

39

Das Prophylaxe-Set

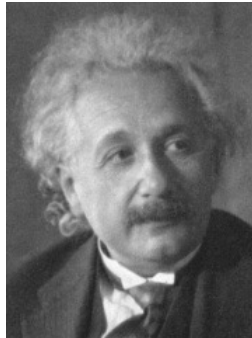
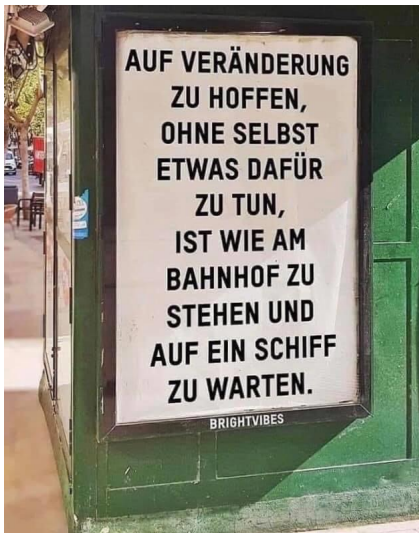


Sprühen vor Gesundheit!

Seite 40

40

Es ist an der Zeit



Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind.

Sprühen vor Gesundheit!

Seite 41

41

Danke

Sprühen vor Gesundheit!

Seite 42

42